






Auswertung Selbstscreen-Prodrom (SPro)

18.10.2022

Veränderungen:		0 bis 24
Funktionsniveau:		0 bis 5
Genetische Belastung oder Drogenkonsum:		0 bis 3
Psychose-Risiko:		0 bis 6
Gesamtwert:		0 bis 32

jeweils Anzahl positiver Antworten („Trifft zu“)

Allgemeine Hinweise auf eine psychische Erkrankung.

Bitte überweisen Sie den Patienten / die Patientin an einen Psychiater oder ein Früherkennungszentrum.

Viele Menschen entwickeln im Laufe ihres Lebens psychische Probleme. Meist ist dies die Folge einer Belastung und die Krise geht wieder vorbei, wenn die Belastung vorbei ist. Manche Menschen verändern sich aber so anhaltend in ihrem Wesen und ihrer Leistungsfähigkeit, dass sie „einfach nicht mehr der Alte/die Alte“ sind.

Bitte kreuzen Sie an, ob solche anhaltenden Veränderungen bei Ihnen in den letzten Jahren neu aufgetreten sind.

Erhöhte Sensibilität, Dünnhäutigkeit	Trifft nicht zu
Überempfindlichkeit	Trifft zu
Irritierbarkeit	Trifft zu
Reizbarkeit	Trifft zu
Nervosität, innere Unruhe	Trifft zu
Schlafstörungen	Trifft nicht zu
Mangel an Energie, Antrieb, Initiative oder Interesse	Trifft zu
Misstrauen	Trifft nicht zu
Ängste	Trifft nicht zu
Depressive Verstimmung	Trifft zu
Weniger Gefühle empfinden	Trifft nicht zu
Starke Stimmungsschwankungen	Trifft zu
Konzentrationsstörungen	Trifft zu
Erhöhte Ablenkbarkeit	Trifft nicht zu
Geringere Belastbarkeit	Trifft nicht zu

Veränderungen von Interessen (z. B. ungewohntes Interesse an Religiösem, Übernatürlichem)	Trifft nicht zu
Veränderung der Wahrnehmung (z. B. ungewöhnliche Dinge hören, sehen, riechen, schmecken)	Trifft nicht zu
Ereignisse und Dinge mehr auf sich beziehen	Trifft zu
Sich beobachtet, beeinträchtigt oder bedroht fühlen	Trifft nicht zu
Sich von anderen beeinflusst oder gesteuert fühlen	Trifft nicht zu
Ungewöhnliche Schwierigkeiten in Beziehungen	Trifft nicht zu
Sich abkapseln, sich zurückziehen, sich isolieren	Trifft zu
Veränderungen im Verhalten (z. B. Selbstgespräche in der Öffentlichkeit)	Trifft zu
Aussagen von anderen, dass sich Ihre Sprache verändert habe (z. B. nicht mehr so recht verständlich sei)	Trifft zu
Auffälliger Leistungsknick, eventuell mit Schwierigkeiten im Beruf, in der Schule usw	Trifft nicht zu
Vernachlässigung von Aufgaben und Pflichten	Trifft nicht zu
Beruflicher Abstieg	Trifft zu
Verlust des Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes	Trifft zu
Verschlechterung in der Beziehungsfähigkeit (z. B. Partnerschaft, Familie, Beruf)	Trifft nicht zu
Regelmässigen Konsum von Drogen begonnen (Alkohol, Cannabis, Kokain, Opiate, Beruhigungsmittel)	Trifft zu
Bisherige psychiatrische oder psychologische Behandlung	Trifft nicht zu
Abschliessend möchten wir Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Familie stellen: Gab es in Ihrer Familie und Verwandtschaft psychische Erkrankungen?	nein
Schizophrenie/Psychosen	---
Depressionen	---
Ängste.	---
Alkohol	---
Andere	---